



2008/38 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2008/38/home-story>

Home Story

<none>

Es ist kalt, es ist hässlich und es ist trostlos. Jedenfalls draußen. Doch drinnen sieht es auch nicht viel anders aus. Statt noch wie vergangene Woche mit leichter Sommerkleidung, sieht man seit einigen Tagen die Mitarbeiter dieser Zeitung in Jacke und Schal gehüllt, die Kapuzen übergezogen bei der Arbeit bibbern. Zwar sehen viele von ihnen aus wie Inuit, doch die Inuit sind, wenn sie die Kapuze aufziehen, wenigstens an der frischen Luft, fangen Fische und bereiten sich anschließend eine schöne Mahlzeit zu. Für gewöhnlich aber sind Jungle-World-Redakteure vor allem mit PC-Tastaturen und Telefonen beschäftigt, arbeiten an Texten und bereiten sich zwischendrin eine Tiefkühlpizza zu. Zum leichten Sommerfrühstück am Dienstag wünschte sich der ein oder andere auch noch einen Schnaps oder einen Tee mit Rum, damit es wenigstens von innen wieder warm wird. Doch viel Zeit für Trübsal, Tristesse und Tee mit Rum bleibt nicht, denn dem irdischen Treiben ist es scheinbar egal, wie es uns hier geht. Da tritt der Onkel Bräsig vom SPD-Parteivorsitz zurück, dort wollen einige, dass lernunwillige Schüler abgeschoben werden, und woanders darf der thailändische Koch nicht mehr Premierminister sein. Schnell müssen die besten Autoren her, um die steilsten Thesen, die schärfsten Analysen und die schönsten Einstiege zu produzieren.

Wenn wir einen Blick auf die Wetterkarte für unser baldiges Reiseziel werfen, sind wir aber auch schon wieder bester Laune. Auch wenn für dieses Wetterleuchten ebenfalls wenig Zeit bleibt, denn die Vorbereitungen für die Jungle-Fahrt bestehen in mehr, als nur daran zu denken, den Bikini einzupacken. Wir werden wohl die wenigste Zeit am Strand liegen, bergsteigen oder Schnäpse probieren, sondern wollen die schrägsten und krassesten Geschichten aufspüren, die noch niemand vor uns entdeckt hat. Schließlich fahren wir ja auf eine Art Schatzinsel.

Einen Schatz haben Sie mit der aktuellen Jungle World schon vor sich liegen. Sollten Sie aber auch noch einen Schnaps wollen, dann könnten Sie sich für unser neues Abo-Angebot (Seite 20) interessieren. Dieses gilt nur noch bis 22. Oktober. Und bis dahin kann es ohne Schnaps noch ganz schön kalt werden.